

rung und Bereitwilligkeit allein komplizierte Aufgaben nicht gelöst werden können und der Sozialismus nicht aufgebaut werden kann. Um die Grundlagen des Sozialismus zu errichten, brauchen wir Menschen, die systematisch von der Sowjetunion lernen, ständig ihre fachliche und politische Qualifikation erhöhen, unermüdlich an der Vertiefung und Erweiterung ihres Wissens arbeiten, die selbständig und mit Initiative die moderne Technik beherrschen. Das bedeutet, die Jugend zur Aneignung und Meisterung der Wissenschaft zu erziehen.

Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Parteileitungen und Grundorganisationen?

Es ist notwendig, noch viel stärker die Begeisterung der Jugend zur Eroberung der Wissenschaft zu entfachen, sie an ein systematisches Studium heranzuführen und ihr an Hand von Beispielen großer Menschen und bedeutender Arbeitsleistungen zu zeigen, daß große Leistungen immer hohe Kenntnisse und ein exaktes wissenschaftliches Studium zur Voraussetzung haben.

Die Parteileitungen sollten die Jugendlichen auch stärker mit solcher sowjetischer und deutscher Literatur vertraut machen, in der, wie zum Beispiel im Buch „Fern von Moskau“ von Ashajew, gezeigt wird, wie die Jugendlichen lernen und bedeutende Aufgaben im sozialistischen Aufbau selbständig lösen. Die Parteileitungen aber sollten auch selbst lernen, wie die Kommunistische Partei der Sowjetunion an den entscheidenden Abschnitten der Arbeit ihr Augenmerk gerade darauf richtet, die Jugendlichen zu qualifizierten Fachleuten zu erziehen und ihnen bei der Meisterung der Wissenschaft zu helfen. In unserer Partei gibt es jedoch noch viele Beispiele, daß die Parteileitungen, wie zum Beispiel im Leuna-Werk „Walter Ulbricht“, weder eine Übersicht über das politische und fachliche Studium der Jungarbeiter besitzen noch sich bisher überhaupt ernsthaft mit dieser Frage beschäftigten.

Um die Jugendlichen an ein ernstes Studium heranzuführen und zu einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit zu erziehen, müssen die Parteileitungen erfahrene und qualifizierte Facharbeiter und Wissenschaftler zur Unterstützung der Ausbildung der Jugend heranziehen. Sie sollen vor der Jugend populär-wissenschaftliche Vorträge halten, das Studium der technischen Literatur popularisieren, die Leitung von technischen Zirkeln, der Klubs Junger Techniker und Agromomen übernehmen oder beraten.

Die Parteileitungen dürfen diese Unterstützung der wissenschaft-